

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 2. Mai 2025, 18 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

Passacaglia

aus den »12 Charakterstücken für Orgel« op. 156 (1888)

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

[*Gott, komme mir zu Hilfe,*]

Domine ad adiuvandum me festina.

Herr, eile mir zu helfen.

Psalmus 69:2

Psalm 70:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.*

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbe Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 19:2-7, kleine Doxologie

Lektion
(Lesung)

Giovanni Croce

(* 1557, Chioggia; † 15.5.1609, Venedig)

Virtute magna

für vierstimmigen Männerchor

aus den »Motetti a quattro voci libro primo« (Venedig 1597)

Virtute magna
reddebat apostoli testimonium
resurrectionis Iesu Christi,
Domini nostri.
Alleluia.

*Mit großer Kraft
legen die Apostel Zeugnis ab
von der Auferstehung Jesu Christi,
unseres Herren. Apostelgeschichte 4:33a
Halleluja.*

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Der Herr ist mein Hirte

Motette op. 42 für Baritonsolo und vierstimmigen Chor (1906)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Au und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele,
er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

Paul Thymich, 1684

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlass, · da aufwächst das wohlgeschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - lass um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenhalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531, nach Psalm 23

Canticum
(Lobgesang)

Henry Purcell

(* 1659, Westminster; † 21.11.1695, Westminster)

Magnificat

aus dem »Evening Service« für vier Solostimmen und Chor

My soul doth magnify the Lord,
and my spirit hath rejoiced
in God my Saviour.
For He hath regarded
the lowliness of His handmaiden.
For behold, from henceforth
all generations shall call me blessed.
For He that is mighty
hath magnified me,
and holy is His Name.
And his mercy is on them that fear Him
throughout all generations.
He hath shewed strength with his arm,
He hath scattered the proud,
in the imagination of their hearts.
He hath put down the mighty
from their seat,
and hath exalted the humble and meek.
He hath filled the hungry
with good things,
and the rich He hath sent empty away.
He rememb'ring His mercy hath
holpen His servant Israel.
As He promised to our forefathers
Abraham and his seed, for ever.

Glory be to the Father, and to the Son,
and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning,
is now, and ever shall be,
world without end. Amen.

*Meine Seele erhebet den Herrn
und mein Geist freuet sich
Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat angesehen
die Niedrigkeit seiner Magd.
Denn siehe, von nun an
alle Generationen werden mich selig preisen.
Denn er, der da mächtig ist,
hat mich erhöht,
und heilig ist sein Name.
Und seine Gnade gilt denen, die ihn fürchten
durch alle Generationen.
Er übet Gewalt mit seinem Arm,
er zerstreut die Stolzen
in der Hoffahrt ihrer Herzen.
Er stößet die Mächtigen
von ihrem Thron
und erhöht die niedrig und sanftmütig sind.
Er füllt die Hungrigen
mit Gütern
und die Reichen lässt er leer ausgehen.
Er hat, gedenkend seiner Gnade,
seinem Diener Israel aufgeholzen.
Wie er zugesaget unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar:
Welt sonder Ende. Amen.*

Lukas 1:46-55; Doxologie

Oration
(Gebet)



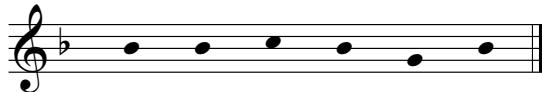
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsrern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Josef Gabriel Rheinberger

Abendlied

op. 69/3 für sechsstimmigen Chor (1855) aus den »Drei geistlichen Gesängen«

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

Lukas 24:29

Josef Gabriel Rheinberger

Pastorale

aus den »12 Charakterstücken für Orgel« op. 156 (1888)

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Veronika Wilhelm – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 3. Mai 2025, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Miserikordias Domini, 4. Mai 2025, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 9. Mai 2025, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche

*Thomasorganist Johannes Lang · Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin ·
Leitung: Kelley Marie Sundin-Donig und Friederike Stahmer*

Sonnabend, 10. Mai 2025, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche

*Thomasorganist Johannes Lang · Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin ·
Leitung: Kelley Marie Sundin-Donig und Friederike Stahmer*

Sonntag Jubilate, 11. Mai 2025, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst

*Thomasorganist J. Lang · Marie Henriette Reinbold (Alt), Dietrich Reinbold (Violine) ·
Fanny-Hensel-Chor Berlin · Leitung: K. M. Sundin-Donig und F. Stahmer*

Freitag, 16. Mai 2025, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche

*Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize*

Sonnabend, 17. Mai 2025, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche

*Johann Sebastian Bach: Teile der h-Moll-Messe BWV 232
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize*

Chorinformationen



J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Mitwirkende:

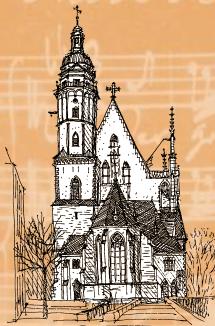
THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) |
Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) |
Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Thomanernachwuchschor im Universitätsgottesdienst

Am Sonntag, 11. Mai um 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein, den Thomanernachwuchschor der Klassen 1 und 2 der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum im Gottesdienst (Jubilate) der Universitätskirche St. Pauli zu erleben. Die Predigt hält Landesbischof Tobias Bilz.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 3. Mai 2025, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

Die Ansprache in dieser Motette wird von Pfarrer Christian Tiede aus Bautzen gehalten. Er hat sich für die 1. Pfarrstelle an der Thomaskirche beworben und stellt sich an diesem Wochenende der Kirchgemeinde St. Thomas vor.

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in a

BuxWV 153 für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern.
Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.
Ihre Schnur gehet aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende.
Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht,
und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer,
und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg,
sie gehet auf an einem Ende des Himmels
und läuft um bis wieder an dasselbige Ende,
und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Psalm 19:2-7, kleine Doxologie

Giovanni Croce

(* 1557, Chioggia; † 15.5.1609, Venedig)

Virtute magna

für Männerchor Chor aus den »Motetti a quattro voci libro primo« (Venedig 1597)

Virtute magna reddebat apostoli testimonium
resurrectionis Iesu Christi,
Domini nostri.
Alleluia.

*Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab
von der Auferstehung Jesu Christi,
unseres Herren. Apostelgeschichte 4:33a
Halleluja.*

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Der Herr ist mein Hirte

Motette op. 42 für Baritonsolo und vierstimmigen Chor (1906)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Au und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele,
er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. *Psalm 23*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

Paul Thymich, 1684

Lesung

Johannes 16:16–23a

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

- 1. CHOR** (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlass, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - lass um sei - nes Na - mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531, nach Psalm 23

Ansprache

Pfarrer Christian Tiede

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser im Himmel,**
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ihr werdet weinen und heulen

Kantate BWV 103 zum Sonntag Jubilate (EA: 22.4.1725)

1. CHORUS

Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt
wird sich freuen.

(BASSO)

Ihr aber werdet traurig sein.

(TUTTI)

Doch eure Traurigkeit soll in Freude ver-
kehret werden. *Johannes 16:20*

2. REZITATIVO (TENORE)

Wer sollte nicht in Klagen untergehen,
wenn uns der Liebste wird entrissen?
Der Seelen Heil, die Zuflucht kranker Herzen
acht' nicht auf unsre Schmerzen.

3. ARIA (ALTO)

Kein Arzt ist außer dir zu finden,
ich suche durch ganz Gilead;
wer heilt die Wunden meiner Sünden,
weil man hier keinen Balsam hat?
Verbirgst du dich, so muss ich sterben.
Erbarme dich, ach, höre doch!
Du suchest ja nicht mein Verderben,
wohlan, so hofft mein Herze noch.

4. REZITATIVO (ALTO)

Du wirst mich nach der Angst auch wieder-
um erquicken;
so will ich mich zu deiner Ankunft schicken,
ich traue dem Verheißungswort,
dass meine Traurigkeit
in Freude soll verkehret werden.

5. ARIA (TENORE)

Erholet euch, betrühte Sinnen,
ihr tut euch selber allzu weh.
Lasst von dem traurigen Beginnen,
eh ich in Tränen untergeh.
Mein Jesus lässt sich wieder sehen,
o Freude, der nichts gleichen kann;
wie wohl ist mir dadurch geschehen!
nimm, nimm mein Herz zum Opfer an.

Christiane Mariane von Ziegler

6. CHORAL

Ich hab dich einen Augenblick,
o liebes Kind, verlassen;
sieh aber, sieh mit großem Glück
und Trost ohn alle Maßen
will ich dir schon die Freudenkron
aufsetzen und verehren.
Dein kurzes Leid soll sich in Freud
und ewig Wohl verkehren.

Paul Gerhardt, 1653

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Ihr werdet weinen und heulen« gehört zu einer kleinen Gruppe von Kompositionen, die nach dem vorzeitigen Abschluss des sogenannten Choralkantatenjahrganges den Zeitraum zwischen Ostern und Trinitatis 1725 auszufüllen bestimmt waren. In der Hauptsache liegen ihnen Texte aus der Feder der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler (1695–1760) zugrunde, die diese 1728 in ihr Erstlingswerk »Versuch in Gebundener Schreib-Art« aufnahm, jedoch schon drei Jahre früher dem Thomaskantor zur Verfügung gestellt haben muss.

Der dem Sonntag Jubilate zugeordnete Text paraphrasiert die Lesung des Tages, einen Teil der Abschiedsreden Jesu (Joh. 16), und hier insbesondere den Leitgedanken »eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden«.

In Bachs Komposition zielt der breit angelegte Eingangssatz auf das Gegenüber von »Traurigkeit« und »Freude«, lässt jedoch bereits in der lebhaft konzertierenden Einleitung erkennen, dass das Freudenmotiv sich als stärker erweisen wird. Hiergegen vermag auch das zu Beginn des letzten Satzdrifts eingeschaltete mahnende Bass-Arioso (»Ihr aber werdet traurig sein«) nichts auszurichten. In der trauervollen Alt-Arie versinnbildlichen die bewegten Passagen des Solo-instrumenten das vergebliche Suchen »durch ganz Gilead«, während die Tenor-Arie mit ihrem Wechsel zwischen verqueren harmonischen Eintrübungen und selbstbewussten Fanfarenmotiven noch einmal den Widerstreit zwischen Traurigkeit und Zuversicht aufgreift. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Nora Steuerwald – Alt

Benedikt Kristjánsson – Tenor

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Jonathan Müller – Trompete

Robert Ehrlich – Piccolo-Blockflöte

Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe d’ amore

Axel Benoit – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabass

Christoph Sommer – Laute

Felix Schönherr – Cembalo

Johannes Güdelhöfer – Continuo-Orgel (BWV 103, Satz 4–5)

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonntag Miserikordias Domini, 4. Mai 2025, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 9. Mai 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin ·
Leitung: Kelley Marie Sundin-Donig und Friederike Stahmer

Sonnabend, 10. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin ·

Leitung: Kelley Marie Sundin-Donig und Friederike Stahmer

Sonntag Jubilate, 11. Mai 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · Marie Henriette Reinhold (Alt), Dietrich Reinhold (Violine) ·

Fanny-Hensel-Chor Berlin · Leitung: K. M. Sundin-Donig und F. Stahmer

Freitag, 16. Mai 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 17. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile der h-Moll-Messe BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) | Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) | Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Thomanernachwuchschor im Universitätsgottesdienst

Am Sonntag, 11. Mai um 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein, den Thomanernachwuchschor der Klassen 1 und 2 der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum im Gottesdienst (Jubilate) der Universitätskirche St. Pauli zu erleben. Die Predigt hält Landesbischof Tobias Bilz.

Folgen Sie uns schon in den sozialen Medien?



thomanerchorleipzig



thomanerchor

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig